Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 109/2022 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: III FBL: Frau Bergmoser	S III	Stadtwerke			
AbtL: Frau Carola Marx-Flatten Verfasser/in: Herr Stollenwerk					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität	16.03.2022

TOP **Mitteilung**
Sachstand Gillbach

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Die Verwaltung beschäftigt sich intensiv mit den Themen des Klimaschutzes sowie der Wasserwirtschaft und dem Gewässerschutz. Vertiefend hierzu wurde die Zukunft der Gillbachaue in den vorherigen Sitzungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität thematisiert. So informierte in der Sitzung vom 04.11.2021 (Vorlage Nr.401/2021 abrufbar unter https://bit.ly/3IfaB45) der Erftverband über das Hochwasserereignis vom 14.-17.07.2021 im Einzugsgebiet der Erft und dessen Auswirkungen für die Kreisstadt Bergheims samt aktueller und geplanter Maßnahmen. In der Sitzung am 26.01.2022 (Vorlage Nr.9/2022 abrufbar unter https://bit.ly/3vds2hP) referierte ein Vertreter des Erftverbandes zur Zukunft der Gillbachaue.
In dieser Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, die Abstimmungen mit den zuständigen Wasserbehörden und –verbänden sowie dem Kraftwerksbetreiber bzw. Flächeneigentümer fortzuführen und auf einen Erhalt des bedeutenden Landschaftsraums des wasserführenden Gillbachs hinzuwirken.

Auch in den Kommunen Rommerskirchen (siehe Vorlage des Umweltausschusses am 22.02.2022 102/0497/XVII/2022 abrufbar unter https://bit.ly/3vhUyPa) und Grevenbroich wird die Thematik des Gillbachs thematisiert.
So wurde im Nachgang der letzten AfKUM-Sitzung am 26.01.2022 eine Task Force mit den betroffenen Kommunen Rommerskirchen und Grevenbroich zur Zukunft des Gillbachs eingerichtet. Ziel ist es, gemeinsam nachhaltige Lösungen für einen Erhalt des Gillbachs zu erörtern.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass der Oberlauf des Gillbachs (ab dem Kraftwerk Niederaußem bis Rheidt-Hüchelhoven) der Zuständigkeit des Pulheimer Bachverbands unterliegt. Der Mittel- und Unterlauf des Gillbachs werden vom Erftverband unterhalten. Mit der Leitung des Erftverbandes steht die Kreisstadt Bergheim derzeit im intensiven Austausch. In den Gesprächen sollen Maßnahmen zum Erhalt des Gillbachs erarbeitet werden.

Aufgrund des Ursprungs des Gillbachs in Niederaußem findet die Thematik insbesondere im Rahmen der im STEK BM 2035 festgelegten „Entwicklungsperspektive Bergheim Nord“ planerische Berücksichtigung. Im Zuge des Kohleausstiegs und der daraus resultierenden veränderten Wasserführung wird der Gillbach in dem anstehenden umfassenden Planungsprozess ein wichtiger Baustein sein.